



TULPENBLÜTE IN HOLLAND - BUSREISE NIEDERLANDE / PROVINZ NORDHOLLAND

Amsterdam – Volendam - Keukenhof – Leiden

Blühende Tulpen in allen erdenklichen Farben sind im Frühling ein typischer Anblick in Holland. Die weltberühmten Gärten von Keukenhof in Lisse sind ein wirklich beeindruckendes Erlebnis!

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Amsterdam, die Stadt, in der es mehr Kanäle gibt als in Venedig, erwartet Sie.

2. Tag: Während einer Stadtrundfahrt werden Sie alles Wissenswerte über Amsterdam erfahren, bevor es weiter Richtung Norden in die Bilderbuchstädte Volendam und Edam geht. Von jeher ist Volendam ein Fischerdorf gewesen und noch immer werden hier allerlei Fischarten verkauft, vor allem aber Aal. Hinter dem Deich liegt das andere Volendam mit kleinen Gassen, Fischerhäuschen, dem alten Irrgarten und schmalen Grachten. In vielen kleinen Familienbetrieben werden rund um Volendam ganz nach alt-holländischer Tradition der weltberühmte Gouda-Käse und die traditionellen Holzschuhe hergestellt. Mit dem Boot erreichen Sie Marken, die ehemalige Insel Marken, die erst durch Eindeichungen mit dem Festland verbunden ist. Typischer kann man das Marker Meer nicht erleben.

3. Tag: Früh am Morgen fahren Sie heute nach Aalsmeer zur Blumenbörse. Hier wird jeden Tag der Weltpreis für Blumen und Pflanzen bestimmt. Anschließend blüht Ihnen etwas ganz Besonderes, der Keukenhof erwartet Sie. Eine faszinierende Blütenpracht, in allen Farben leuchtend, wird Sie verzaubern. Am Nachmittag machen Sie noch einen Abstecher nach Leiden bevor es zurück nach Amsterdam geht. Leiden zählt zu den schönsten und malerischsten Städten der Niederlande. Bei einer Grachtenfahrt scheint die ruhmreiche Vergangenheit der Stadt zum Leben zu erwachen. Abstecher

4. Tag: Nach dem Frühstück im Hotel heißt es leider: Tot ziens - auf Wiedersehen in Holland!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Bus dich weg! Fernreisebus
- 3 x Übernachtung inkl. Frühstück im ****Hotel Leonardo Royal Hotel in Amsterdam
- 3 x Abendessen
- 1 x Tagesausflug "Amsterdam, Volendam und Marken" mit Reiseleitung
- 1 x Besichtigung Käserei und Holzschuhwerkstatt
- 1 x 30-Min. Schifffahrt Volendam - Insel Marken
- 1 x Tagesausflug "Aalsmeer, Keukenhof, Leiden" mit Reiseleitung

- 1 x Eintritt und Führung Blumenversteigerung Aalsmeer
- 1 x Eintritt Keukenhof Lisse
- 1 x Grachtenrundfahrt Leiden
- Citytax Amsterdam

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Kurtaxe

Evtl. weitere Eintritte

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Amsterdam

AMSTERDAM

Die Hauptstadt der Niederlande ist eine der kleinsten und überschaubarsten Metropolen Europas, sie ist tolerant und kosmopolitisch, aber auch geprägt von einer reichen Geschichte. Der Vergleich mit Venedig bietet sich durch die Grachten an, aber in Amsterdam hört man ihn nicht so gerne. Und tatsächlich verzaubert die holländische Stadt im Wasser durch ihre ganz eigene Atmosphäre. reich geschmückte Kaufmannshäuser und Kirchen aus dem Mittelalter, historische Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke - in der Altstadt stehen 7.000 Bauwerke unter Denkmalschutz - prägen in Harmonie mit gemütlichen Restaurants, Cafés und Terrassen auch eine Atmosphäre einer jungen, alten Weltstadt.

GESCHICHTE:

Auf einem Damm in der Amstelmündung entstand im Jahre 1275 das Fischerdorf **“Amstelredam“**, dem um 1300 das Stadtrecht verliehen wurde. Die Stadt - auf Millionen von Pfahlrosten erbaut, die bis zu 18 m tief durch morastigen Boden in den festen Grund getrieben wurden - trat 1369 der Hanse bei und weitete ihre Handelsbeziehungen über Hamburg bis zur Ostseeküste aus.

Im niederländischen Unabhängigkeitskampf gegen die spanische Herrschaft errang die Stadt 1578 ihre Freiheit zurück, und zahlreiche von den Spaniern vertriebene Kaufleute und Diamantenschleifer, insbesondere aus Antwerpen, ließen sich hier nieder. Der Überseehandel, gefördert durch die Gründung der ostindischen Kompanie im Jahre 1602, machte Amsterdam im 16. Jh. zur bedeutendsten Handelsmetropole im nördlichen Europa.

Im 18. Jh. verlor Amsterdam die Bedeutung als Zwischenhandelsplatz; der Seekrieg gegen England (1780-84), die Besetzung durch französische Revolutionstruppen im Jahre 1795 und die napoleonische Kontinentalsperre (1806-13) brachten Handel und Wirtschaft vollends zum Erliegen. Da die Einfahrt durch die Zuidersee (heute IJsselmeer) für die immer größer werdenden Schiffe nicht mehr möglich war, erreichte man mit dem Bau des Noordhollands-Kanaal nach Den Helder (1819-25) und des Noordzee-Kanaals nach IJmuiden (1865-76) die Verbindung mit dem offenen Meer.

Damit war der Weg für einen erneuten wirtschaftlichen Aufschwung geebnet. Der im Jahre 1952 eingeweihte Amsterdam-Rijn-Kanaal machte Amsterdam außerdem zum Hafen mit der kürzesten Verbindung zum Großschiffahrtsweg Rhein und gilt heute als einer der meistbefahrenen Kanäle Westeuropas. Mit dem drittgrößten Hafen Europas als einer der wichtigsten Umschlagplätze zum europäischen Binnenland gehört Amsterdam heute zu den bedeutendsten Industrie-, Handels- und Börsenplätzen des gesamten europäischen Kontinents.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Das KÖNIGLICHE SCHLOSS: Auf 13.659 Pfählen, die in den morastigen Boden gerammt wurden, steht das 1648-55 von Jakob van Campen im niederländischen Klassizismus errichtete Schloss mit dem Glockenspiel im 51 m hohen Turm. Von den reich ausgestatteten Sälen ist der 28 m hohe Bürgersaal mit den allegorischen Bildern an der Decke besonders sehenswert.

Die ALTE KIRCHE: Der heutige Bau der ältesten Kirche in der Stadt (1306 geweiht) stammt aus dem 16. Jh. Die prachtvollen Glasgemälde entstanden um 1550. Zur Innenausstattung gehören u.a. die Orgel von 1724, die Kanzel und das Gestühl aus dem 17. Jh. sowie die reich verzierten Sarkophage verdienter Admiräle.

Die NEUE KIRCHE („Krönungskirche“): In der 1645 erbauten spätgotischen „Krönungskirche“ werden seit dem 18. Jh. die niederländischen Könige proklamiert. Sehenswert im Inneren sind die Kanzel aus Eichenholz, die Orgel von 1670 und die Grabmäler berühmter Seehelden, u.a. der barocke Sarkophag des 1676 verstorbenen Admirals Michiel Adriaanszoon de Ruyter.

Das berühmte RIJKSMUSEUM: Das neugotische Gebäude beherbergt eine Gemäldesammlung des 15. - 19. Jh., u.a. Meisterwerke von Vermeer, Frans Hals, Rubens und Rembrandt, dessen berühmte „Nachtwache“ zu seinen Hauptwerken zählt. Auch niederländische Bildhauerkunst und Kunsthandwerk sind mit besonderen Sammlungen vertreten.

MUSEUM VINCENT VAN GOGH: In diesem Gebäude ist eine der größten Sammlungen von Briefen, Gemälden und Zeichnungen des Impressionisten Vincent van Gogh untergebracht, die ein anschauliches Bild vom Leben und Wirken des Malers vermittelt.

ANNE FRANK-HAUS: Das Gebäude in der Prinsengracht Nr. 263 war das Wohnhaus von Anne Frank, in dem sie während des 2. Weltkrieges ihr weltberühmtes Tagebuch schrieb. Annes Familie wurde hier von Juni 1942 bis August 1944 von Freunden versteckt, um der Judenverfolgung zu entkommen. Letztendlich wurde sie am 4. August 1944 verhaftet, und sie starb wenige Wochen vor Kriegsende im Konzentrationslager Bergen-Belsen.



AUSFLUGSZIELE

Keukenhof

KEUKENHOF

Die größte Freilandblumenschau der Welt liegt ca. 1 km westlich von Lisse. Die auf 28 ha zu hundertausenden angepflanzten Blumen bieten in ihrer Fülle und Artenvielfalt ein unvergessliches Erlebnis. Der Keukenhof ist jeden Frühling ein wahrer Augenschmaus. Millionen Tulpen und andere Zwiebelblumen stehen dann wieder in voller Blüte. Fantastisch, dies zu erleben und zu fotografieren. Eine überwältigende Farbenpracht in einer 32 Hektar großen prächtigen Kulisse traditioneller und moderner Gartenarchitektur. Geschichte 1949 ergriff der damalige Bürgermeister von Lisse, Mr. W.J.H. Lambooy, gemeinsam mit rund zehn führenden Blumenzwiebelzüchtern die Initiative für eine jährlich wiederkehrende Blumenausstellung unter freiem Himmel. Schon schnell entdeckten sie das Landgut Keukenhof als idealen Ort für diesen Zweck.

Keukenhof - Kräutergarten für die Küche

Der Keukenhof war nicht immer das prächtige Landgut, als das es heute bekannt ist. Im 15. Jahrhundert waren die 32 Hektar des heutigen Parks ein Teil des riesigen Landguts des Schlosses Teylingen. Von 1401 bis 1436 führte die Gräfin von Holland, Jacoba

von Bayern, hier das Zepter. Einen Teil ihres Landgutes nutzte sie als Kräuter- und Gemüsegarten. Jeden Tag sammelte die Gräfin hier höchstpersönlich die frischen Zutaten für die Küche. Jener Zeit verdankt das Landgut Keukenhof (=Küchenhof) seinen Namen.

Keukenhof - Entwurf von 1840

Im Jahr 1840 erhielten die bekannten Garten- und Landschaftsarchitekten "Zocher & Zn" den Auftrag, einen Park zu planen. Beide Herren hatten zuvor in Amsterdam eine vergleichbare Aufgabe erfolgreich erfüllt: Sie entwarfen den Vondelpark. Wer diesen Park kennt und den Keukenhof besucht, erkennt ihre typische Handschrift in dem Bereich rund um die Buchenallee. Die majestätischen Bäume und der Teich stammen aus jener Zeit. In den folgenden Jahren wurde das Landgut Keukenhof immer weiter entwickelt bis zu dem heutigen, 32 Hektar großen Park.

Keukenhof - Größen der Erde

Im ersten Jahr schon wurden 236.000 Besucher gezählt. Im Laufe der Jahre stiegen die Besucherzahlen im Keukenhof auf 600.000 bis 700.000 pro Jahr mit Spitzenzahlen von mehr als 900.000 Besuchern. Darunter befanden sich viele "Größen der Erde" wie die amerikanischen Präsidenten Eisenhower und Clinton sowie die britische Königin Elizabeth. Der Keukenhof hatte auch die Ehre, die Kulisse für den ersten öffentlichen Auftritt von Prinzessin Maxima zu sein, die damals noch die Verlobte des niederländischen Kronprinzen Willem-Alexander war. Inzwischen ist die Zahl der teilnehmenden Blumenzwiebelzüchter von zehn auf rund 90 angestiegen - aber der Charakter der Präsentation ist unverändert: Jedes Jahr werden die besten und schönsten Zwiebelblumen der Niederlande im Keukenhof zur Schau gestellt.

Niederlande

Die Niederlande befinden sich im Nordwesten Europas. Im Osten verläuft die Grenze zu Deutschland und im Süden zu Belgien. Im Westen und Norden finden wir die niederländische Küste; hier wird das Land durch die Nordsee begrenzt. Die Landeswährung ist der Euro.

Die Niederlande sind Teil des Königreiches der Niederlande. Die Hauptstadt der Niederlande ist Amsterdam. Die über 17 Millionen Niederländer sprechen niederländisch. Auf der Wattinsel Texel leben mehr Schafe als Menschen. Nahezu ein Drittel der Niederlande liegt unter dem Meeresspiegel. Der tiefste Punkt der Niederlande ist Nieuwerkerk aan den IJssel (-6,76 Meter unter dem Amsterdamer Pegel). Der höchste Punkt der Niederlande ist der Vaalserberg (323 Meter) mit dem Dreiländereck. In den Niederlanden gibt es circa 35.000 Kilometer Radwege. Die größte Museumsdichte finden Sie in Leiden. Nicht weniger als 13 Museen in Fußnähe zu einander.

LÄNDER

Niederlande

Die **Niederlande** sind ein Königreich, das seit 27. April 2013 von König Willem-Alexander (* 27. April 1967 in Utrecht als Willem-Alexander Claus George Ferdinand), Prinz von Oranien-Nassau, Jonkheer van Amsberg, regiert wird.

Bei einer Bevölkerungszahl von rund 14,4 Millionen auf einer Fläche von 41.600 km² ist das Land beinahe überbevölkert. Das Land besteht heute aus 11 Provinzen. Vom einstigen Kolonialreich (Indonesien, Neuguinea, Guyana) sind nur noch einige Inseln in der Karibik verblieben (z.B. Curacao) - und einige tausend Indonesier, die im Mutterland eine neue Heimat fanden und die eher deftige holländische Küche und einige pikante südostasiatische Gerichte bereicherten.

Die Niederlande grenzen an die Nordsee, Deutschland und Belgien. Mehr als die Hälfte der Fläche liegt unterhalb des Meeresspiegels: Man hat sie durch Deichbau dem Meer abgerungen. Über 100 m Höhe erhebt sich das Land nur im Geest, der landeinwärts gelegenen sandigen Hügelregion und im Süden, im niederländischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Der Name „**Holland**“ kommt von „Holtland“ (Holzland, Waldland) und wurde erstmals 866 für die Gegend um Harlem erwähnt.

Wenn man „Holland“ hört, so denkt man in erster Linie an Windmühlen, Blumen, Fahrräder, Käse, Holzschuhe und an die weltberühmten niederländischen Maler, wie Rembrandt, Breughel oder van Gogh.

Holland lebt aber heute nicht mehr nur von alten Traditionen, sondern hat sich vielmehr zu einem modernen Industriestaat entwickelt, der Handelsbeziehungen mit der ganzen Welt unterhält. Viele bedeutende Unternehmen haben ihren Sitz in den Niederlanden, z.B. die Erdölfirma Shell, die Unilever-Nahrungsmittelindustrie, die Philips-Werke, die 1891 in Eindhoven als Glühlampenfabrik gegründet wurden, die DAF-Automobilwerke, Fokker (nach dem Flieger Antony Herman Gerard Fokker

benannt), um nur einige zu nennen. Die holländische Wertindustrie ist die fünftgrößte der Welt, Amsterdam ist für die Diamantenverarbeitung berühmt, niederländische Brauereien exportieren ihr Bier in alle Welt, ebenso wie die Gärtnereien ihr in Treibhäusern gezogenes Obst und Gemüse. Nicht zu vergessen die bekannten Likörfabriken (Bols, Genever) und die Molkereibetriebe, die den berühmten Käse herstellen; und nicht zuletzt ist Holland auch der größte Gewürz-Importeur Europas.

Interessant ist hierbei, dass die Niederlande ein rohstoffarmes Land sind. Noch interessanter ist in diesem Zusammenhang, dass die Niederländer Meister in der Verarbeitung von Rohstoffen aller Art sind, die größtenteils auf dem Seeweg ins Land gelangen. Durch die Tatsache, dass Rotterdam der größte Hafen der Welt ist, ist auch das Binnenverkehrswesen auf Flüssen, Kanälen, Straßen und Bahnen ausgezeichnet ausgebaut, so dass das Transitwesen zu einem führenden Erwerbszweig der Niederländer geworden ist.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>